Kreativ Tisch Heji 11.03.2020 9.00 Gottfried Supersaxo

**Vorbilder**

"I believe that the people you surround yourself with are a reflection of the person you want to become – which is why I was so drawn to working at TOMS. I am really fortunate that I get to be apart of the TOMS family & work with incredible people who are working for more than just a socially conscious company, but for a movement that is making a difference." Elyse, [**#TOMS**](http://www.pinterest.com/search?q=TOMS) Marketing [**#IAMTOM**](http://www.pinterest.com/search?q=IAMTOM)

**Filet kann jeder.**

Unter diesem Motto verwenden wir bei der Kitchen Battle, neu : Cheap Cuts und Innereien.

Denn wie gesagt; Filet kann jeder aber mal wieder ein Braten in den Ofen schieben, ein herrliches Goulash oder Nierchen im Geschnetzelten.

Kein Filet Stück sondern – Eckstücke, Schulter, Zunge.

**Herzlich Willkommen im Strichcode-Fasten-Blog! By Sophia Reist**

Strichcode-Fasten habe ich mir ausgedacht, um mein alltägliches Lebensmittelkonsumverhalten zu überdenken. Doch was bedeutet das?

Während der Fastenzeit 2014 (05. März bis 20. April) verzichte ich auf sämtliche Lebensmittel, die einen Strichcode besitzen. Das bedeutet: Ich werde kaum Lebensmittel aus dem Supermarkt essen, da dort fast alle Artikel einen Strichcode auf der Verpackung haben. Stattdessen werde ich meine Lebensmitteleinkäufe direkt beim Erzeuger oder in kleinen Läden tätigen.

**Im Himmel ist die Hölle los.**

In der Hölle ist nichts mehr los weil alle Teufel sind auf der Erde.

In der Hölle ist nichts mehr los weil alle Teufel im Himmel sind

Wo der Teufel seine Kinder zeugt.

Jetzt hat grad der Teufel einen Kochkurs gebucht.

**Strichcodefasten**

Ich verzichte also auf die Bequemlichkeit, alle Lebensmittel schnell an einem Ort kaufen zu können. Dafür ist die Strichcode-Fastenzeit aber eine kulinarische Entdeckungsreise durch Vogelsberg und Osthessen, die Regionen, in denen ich lebe und arbeite.

In diesem Blog berichte ich über die Entdeckungen, Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse, die ich während des Strichcode-Fastens gewonnen habe.

Feedback, Ideen, Anregungen oder auch Kritik sind jederzeit willkommen, hinterlasst dazu einfach einen Kommentar!

Viel Spaß beim Lesen wünscht die Strichcode-Fastende

Sophia Reis

P.S.: Blog folgen lohnt sich auch nach der Fastenzeit! Es wird weiterhin spannendes zu lesen und zu diskutieren geben. Dazu einfach unten auf “Blog über e-Mail folgen” klicken.

**Strichcode-Sünde beim Geschäftsessen**

Gerade bin ich nach Hause gekommen von einem Abendessen mit meinem Chef Dirk Ludwig und Marc Fischer von [merged media](http://www.mergedmedia.de/) / [Grillfürst](http://www.grillfuerst.de/). Wir haben uns über Onlinemarketing, den Status Quo von unserem [Steak Onlineshop](http://www.der-ludwig.de/grillsteaks) und mögliche Optimierungspotenziale unterhalten – höchst spannend und inspirierend!

Das Treffen war bei [Praforst – Die Waldgaststätte](http://www.praforst-zuspann.de/) bei Hünfeld. Da es in solchen Situationen fast unmöglich ist, auf Strichcode-Lebensmittel zu verzichten (die Erfahrung habe ich ja z.B. bei der [Preisverleihung in München](http://strichcodefasten.wordpress.com/2014/03/20/preisverleihung-und-besuch-auf-der-internationalen-handwerksmesse/) und dem [Fotoseminar in Seligenstadt](http://strichcodefasten.wordpress.com/2014/03/22/die-seminar-sunden/) schon gemacht) habe ich den heutigen Abend zum “Ausnahmezustand” erklärt und mir statt eines Leitungswassers ein stilles Mineralwasser bestellt. Strichcodefreier Wein wäre zwar da gewesen, aber ich musste ja noch Auto fahren.

Hätte ich doch das Leitungswasser bestellt. Zum einen war es stilles Wasser einer Marke die mir nicht so gut schmeckt und was noch schlimmer ist und ich nicht bedacht hatte: Wasser wird dem Gast ja am Tisch eingeschenkt, das Fläschchen verbleibt zum Nachschenken am Tisch – und hat natürlich einen Strichcode auf dem Etikett. Nun war ich als eigentlich Strichcodefastenden diejenige mit dem Strichcode – toll gemacht… Auch wenn mir sowohl Marc als auch mein Chef absolute Verschwiegenheit diesbezüglich versichert haben, ich stehe zu diesem kleinen Fauxpas und gestehe ihn hiermit öffentlich:

|